

Kreuzlinger zeigten reges Interesse am Nachtwandern

Am vergangenen Montag hat der erste Informationsabend der Nachtwanderer Kreuzlingen stattgefunden. Die Besucher zeigten reges Interesse.

Kreuzlingen. Zusammen mit Elke Fischer möchte die begeisterte Nachtwanderin Antje Nesensohn das Nachtwanderer-Projekt in Kreuzlingen starten. Zufrieden blickt sie auf den vergangenen Informationsabend zurück. Mit rund 60 interessierten Männern und Frauen war die Veranstaltung gut besucht.

Gute Erfahrungen

Nicht nur die beiden Kreuzlinger Initiantinnen referierten über die ehrenamtliche Initiative von Erwachsenen für Jugendliche. Auch die Konstanzer Stadträtin und Nachtwanderin Gabi Weiner erzählte von den positiven nächtlichen Erfahrungen in der Nachbarstadt. Klaus Stetefeld, Schulungsleiter der Nachtwanderer Konstanz und künftig auch Kreuzlingen, war ebenfalls anwesend.

Nachtwanderer sollten mindestens 25 Jahre alt sein – nach oben hin sind keine Grenzen gesetzt. Um jeder Situation gewachsen zu sein, muss



Elke Fischer (rechts) und Antje Nesensohn.

Bild: kb

zuvor eine Schulung besucht werden. Stetefeld lehrt dabei alles über Verhaltensregeln, Deeskalationsmethoden, Rechtsgrundlagen und erste Hilfe.

Viele Teilnehmer

Über die Hälfte der Besucher konnten für die Schulung zum Nachtwanderer gewonnen werden. «Ich bin begeistert von der Resonanz. Jetzt hoffen wir natürlich, dass sich alle im Anschluss aktiv als Nachtwanderer engagieren wollen», so Nesensohn.

Die Kurse finden am Samstag, 26. Februar, und Samstag 12. März, je-

weils von 10 bis 14.30 Uhr im Sport- und Kulturzentrum Dreispitz statt.

Frauen und Männer ab 25 Jahren, die sich für Jugendliche interessieren, sind dazu aufgerufen, an einer der Schulungen teilzunehmen und Nachtwanderer zu werden.

Weitere Informationen zu den Nachtwanderern Kreuzlingen gibt es unter www.nachtwanderer-konstanz-kreuzlingen.com. Interessenten können sich über das Kontaktformular oder per E-Mail an nachtwanderer@kreuzlingen.ch für die Kurse anmelden.

Kathrin Brunner